

## 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

<i>Einbringer/in</i> 32.4 Amt für Bürgerservice und Brandschutz/Abteilung Brandschutz	<i>Datum</i> 20.10.2023
---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	06.11.2023	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung (WA)	Beratung	08.11.2023	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	20.11.2023	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	04.12.2023	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Änderungssatzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die als Anlage 1 der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

### **Sachdarstellung**

Die Anpassung der bisherigen Aufwandsentschädigungssatzung wird zur Schaffung langfristig guter Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit erforderlich. Unter Berücksichtigung der Bedeutung der ehrenamtlichen Aufgabenerfüllung einer städtischen Pflichtaufgabe soll erstmals seit 5-jährigem Bestehen die bisherige Zuwendungssumme von 2.500,00 EUR in § 3 (1) der Satzung angepasst werden. Die Erhöhung wird durch Haushaltsmittel in der von der Bürgerschaft im Rahmen des Haushalts beschlossenen Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 3.000,00 EUR festgesetzt. Unter Berücksichtigung der rund 185 Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald bestehend aus Jugendfeuerwehr, aktiven Einsatzkräften und Ehrenabteilung liegt der jährliche Unterstützungssatz pro Kopf somit bei ca. 16,00 EUR. Diese Mittel dienen der Pflege der Kameradschaft zwischen den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Bindung der Kamerad\*innen zueinander und zur Greifswalder Feuerwehr sind essentiell, um eine auf ehrenamtlicher Basis fußende Gefahrenabwehr langfristig sicherstellen zu können.

Hinweis: Im Laufe der Gremienfolge könnte es ggf. noch zu einer Versionierung der Vorlage durch das Fachamt im Hinblick auf § 2 Höhe der Aufwandsentschädigungen kommen, da das Land Mecklenburg-Vorpommern kurz vor Abschluss der neuen „Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschüttung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern“ steht.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>
---------------------------------

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2023 ff.
Finanzhaushalt	Ja	2023 ff.

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	07	12602 / 54190000 / 54190.40008	Zuschuss Kameradschaftskasse	3.000

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2023 ff.	3.000,00	0,00	0,00

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	Nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

<b>Auswirkungen auf den Klimaschutz</b>
-----------------------------------------

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		X

**Begründung:**

Keine Auswirkungen ablesbar.

<b>Anlage/n</b>
-----------------

- 1 1. Änderungssatzung öffentlich
- 2 Synopse öffentlich

## **1. Änderungssatzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2 und § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 24 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GVOBl. M-V, S. 400, 402) sowie der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vom 28.11.2013 (GVOBl. M-V 2013, S. 667) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am TT.MM.2023 folgende Änderungssatzung erlassen:

### **Artikel 1**

§ 3(1) der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird wie folgt geändert:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald zur Förderung und Pflege der Kameradschaft und des Gemeinschaftsgefüges sowie zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung Haushaltsmittel in der von der Bürgerschaft im Rahmen des Haushalts beschlossenen Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 3000,- EUR jährlich zur Verwendung nach eigenem Ermessen zur Verfügung.

### **Artikel 2**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Greifswald, den

Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Änderungssatzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Die Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Greifswald, den

Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

(Diese Änderungssatzung wurde am ..... im Internet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich bekannt gemacht)

2018	2023	Erläuterung
<p style="text-align: center;"><b>Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr  der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>1. Änderungssatzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr  der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</b></p>	
<p>Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2 und § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 24 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 05.01.2016 (GVOBl. M-V 2016, S. 20) sowie der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstaufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vom 28.11.2013 (GVOBl. M-V 2013, S. 667) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 17.12.2018 folgende Satzung erlassen:</p>	<p>Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2 und § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 24 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), <b>zuletzt geändert am 30.06.2022 (GVOBl. M-V, S. 400, 402)</b> sowie der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstaufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vom 28.11.2013 (GVOBl. M-V 2013, S. 667) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am <b>tt.mm.2023</b> folgende Satzung erlassen:</p>	<p>redaktionelle Änderungen</p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 1 Allgemeines</b></p> <p>Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald entschädigt die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für ihren Dienst nach Maßgabe dieser Satzung.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 1 Allgemeines</b></p> <p>Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald entschädigt die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für ihren Dienst nach Maßgabe dieser Satzung.</p>	

2018	2023	Erläuterung																																																
<p style="text-align: center;"><b>§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigungen</b></p> <p>(1) Aufwandsentschädigung für den Ortswehrführer, dessen Stellvertreter sowie Personen mit besonderen Aufgaben:</p> <table border="0"> <tr> <td>Ortswehrführer</td> <td style="text-align: right;">170 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Stellv. Ortswehrführer</td> <td style="text-align: right;">85 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Jugendfeuerwehrwart</td> <td style="text-align: right;">60 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Stell. Jugendfeuerwehrwart</td> <td style="text-align: right;">40 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Kassenwart</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Schriftwart</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Zugführer (gewählt)</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Leiter der Reserveabteilung</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Leiter der Ehrenabteilung</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Hauptmaschinist</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Gerätewart</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Gruppenführer (berufen)</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> </table>	Ortswehrführer	170 EUR/Monat	Stellv. Ortswehrführer	85 EUR/Monat	Jugendfeuerwehrwart	60 EUR/Monat	Stell. Jugendfeuerwehrwart	40 EUR/Monat	Kassenwart	25 EUR/Monat	Schriftwart	25 EUR/Monat	Zugführer (gewählt)	25 EUR/Monat	Leiter der Reserveabteilung	15 EUR/Monat	Leiter der Ehrenabteilung	15 EUR/Monat	Hauptmaschinist	15 EUR/Monat	Gerätewart	15 EUR/Monat	Gruppenführer (berufen)	15 EUR/Monat	<p style="text-align: center;"><b>§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigungen</b></p> <p>(1) Aufwandsentschädigung für den Ortswehrführer, dessen Stellvertreter sowie Personen mit besonderen Aufgaben:</p> <table border="0"> <tr> <td>Ortswehrführer</td> <td style="text-align: right;">170 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Stellv. Ortswehrführer</td> <td style="text-align: right;">85 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Jugendfeuerwehrwart</td> <td style="text-align: right;">60 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Stell. Jugendfeuerwehrwart</td> <td style="text-align: right;">40 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Kassenwart</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Schriftwart</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Zugführer (gewählt)</td> <td style="text-align: right;">25 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Leiter der Reserveabteilung</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Leiter der Ehrenabteilung</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Hauptmaschinist</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Gerätewart</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> <tr> <td>Gruppenführer (berufen)</td> <td style="text-align: right;">15 EUR/Monat</td> </tr> </table>	Ortswehrführer	170 EUR/Monat	Stellv. Ortswehrführer	85 EUR/Monat	Jugendfeuerwehrwart	60 EUR/Monat	Stell. Jugendfeuerwehrwart	40 EUR/Monat	Kassenwart	25 EUR/Monat	Schriftwart	25 EUR/Monat	Zugführer (gewählt)	25 EUR/Monat	Leiter der Reserveabteilung	15 EUR/Monat	Leiter der Ehrenabteilung	15 EUR/Monat	Hauptmaschinist	15 EUR/Monat	Gerätewart	15 EUR/Monat	Gruppenführer (berufen)	15 EUR/Monat	
Ortswehrführer	170 EUR/Monat																																																	
Stellv. Ortswehrführer	85 EUR/Monat																																																	
Jugendfeuerwehrwart	60 EUR/Monat																																																	
Stell. Jugendfeuerwehrwart	40 EUR/Monat																																																	
Kassenwart	25 EUR/Monat																																																	
Schriftwart	25 EUR/Monat																																																	
Zugführer (gewählt)	25 EUR/Monat																																																	
Leiter der Reserveabteilung	15 EUR/Monat																																																	
Leiter der Ehrenabteilung	15 EUR/Monat																																																	
Hauptmaschinist	15 EUR/Monat																																																	
Gerätewart	15 EUR/Monat																																																	
Gruppenführer (berufen)	15 EUR/Monat																																																	
Ortswehrführer	170 EUR/Monat																																																	
Stellv. Ortswehrführer	85 EUR/Monat																																																	
Jugendfeuerwehrwart	60 EUR/Monat																																																	
Stell. Jugendfeuerwehrwart	40 EUR/Monat																																																	
Kassenwart	25 EUR/Monat																																																	
Schriftwart	25 EUR/Monat																																																	
Zugführer (gewählt)	25 EUR/Monat																																																	
Leiter der Reserveabteilung	15 EUR/Monat																																																	
Leiter der Ehrenabteilung	15 EUR/Monat																																																	
Hauptmaschinist	15 EUR/Monat																																																	
Gerätewart	15 EUR/Monat																																																	
Gruppenführer (berufen)	15 EUR/Monat																																																	
<p>(2) Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Einsätzen</p> <p>pro Einsatz (bei Alarmierung) 7,50 EUR/Teilnehmer</p> <p>Der Nachweis hinsichtlich der Teilnahme am jeweiligen Einsatz ist durch die Freiwillige Feuerwehr Greifswald schriftlich zu führen. Die Teilnahme muss durch eigene Unterschrift der Teilnehmer dokumentiert sein und durch den jeweiligen Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr durch Unterschrift bestätigt werden.</p>	<p>(2) Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Einsätzen</p> <p>pro Einsatz (bei Alarmierung) 7,50 EUR/Teilnehmer</p> <p>Der Nachweis hinsichtlich der Teilnahme am jeweiligen Einsatz ist durch die Freiwillige Feuerwehr Greifswald schriftlich zu führen. Die Teilnahme muss durch eigene Unterschrift der Teilnehmer dokumentiert sein und durch den jeweiligen Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr durch Unterschrift bestätigt werden.</p>																																																	

2018	2023	Erläuterung
<p>(3) Aufwandsentschädigung für eine geplante Übernahme des Stadtschutzes</p> <p>pro Übernahme (ohne Alarmierung) 7,50 EUR/Teilnehmer</p> <p>Im Falle einer erforderlichen Übernahme der Aufgabe des Stadtschutzes von der Berufsfeuerwehr Greifswald aufgrund deren aufgabenbedingter räumlicher Abwesenheit oder zeitlichen Kräftebindung, die sich nicht aus einem Einsatzfall ergibt, sondern geplant worden ist, können Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt werden. Der Nachweis erfolgt entsprechend Absatz 2. Die Entschädigung nach Absatz 3 schließt eine Entschädigung nach Absatz 2 aus.</p>	<p>(3) Aufwandsentschädigung für eine geplante Übernahme des Stadtschutzes</p> <p>pro Übernahme (ohne Alarmierung) 7,50 EUR/Teilnehmer</p> <p>Im Falle einer erforderlichen Übernahme der Aufgabe des Stadtschutzes von der Berufsfeuerwehr Greifswald aufgrund deren aufgabenbedingter räumlicher Abwesenheit oder zeitlichen Kräftebindung, die sich nicht aus einem Einsatzfall ergibt, sondern geplant worden ist, können Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt werden. Der Nachweis erfolgt entsprechend Absatz 2. Die Entschädigung nach Absatz 3 schließt eine Entschädigung nach Absatz 2 aus.</p>	
<p>(4) Aufwandsentschädigung für die Gestellung einer Brandsicherheitswache</p> <p>Für die Gestellung einer Brandsicherheitswache auf Anordnung der Brandschutzdienststelle Greifswald wird den dienstleistenden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr eine Aufwandsentschädigung entsprechend der jeweils gültigen Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gezahlt (derzeit § 4 Abs. 3).</p>	<p>(4) Aufwandsentschädigung für die Gestellung einer Brandsicherheitswache</p> <p>Für die Gestellung einer Brandsicherheitswache auf Anordnung der Brandschutzdienststelle Greifswald wird den dienstleistenden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr eine Aufwandsentschädigung entsprechend der jeweils gültigen Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gezahlt (derzeit § 4 Abs. 3).</p>	

2018	2023	Erläuterung
<p>(5) Aufwandsentschädigung für eine Schichtdienstunterstützungsleistung</p> <p>Im Bedarfsfall können Angehörige der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald bei entsprechender Qualifikation zur Unterstützung der diensthabenden Wachschicht der Berufsfeuerwehr Greifswald herangezogen werden, wenn dies im Einzelfall zwingend erforderlich und begründet ist. Näheres hierzu wird im Rahmen einer internen Dienstregelung festgelegt. Die Übernahme einer Schichtdienstunterstützungsleistung muss auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruhen und dient der Aus- und Fortbildung des jeweiligen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Anzahl der Dienste je Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr muss durch entsprechenden Wechsel auf ein Minimum beschränkt bleiben. Für die Ableistung eines 24-Stunden-Dienstes im Rahmen der vorgenannten Unterstützung der Wachschicht der Berufsfeuerwehr wird dem dienstleistenden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 EUR/Dienst gezahlt.</p>	<p>(5) Aufwandsentschädigung für eine Schichtdienstunterstützungsleistung</p> <p>Im Bedarfsfall können Angehörige der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald bei entsprechender Qualifikation zur Unterstützung der diensthabenden Wachschicht der Berufsfeuerwehr Greifswald herangezogen werden, wenn dies im Einzelfall zwingend erforderlich und begründet ist. Näheres hierzu wird im Rahmen einer internen Dienstregelung festgelegt. Die Übernahme einer Schichtdienstunterstützungsleistung muss auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruhen und dient der Aus- und Fortbildung des jeweiligen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Anzahl der Dienste je Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr muss durch entsprechenden Wechsel auf ein Minimum beschränkt bleiben. Für die Ableistung eines 24-Stunden-Dienstes im Rahmen der vorgenannten Unterstützung der Wachschicht der Berufsfeuerwehr wird dem dienstleistenden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 EUR/Dienst gezahlt.</p>	

2018	2023	Erläuterung
<p style="text-align: center;"><b>§ 3 Zuwendungen</b></p> <p>(1) Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald zur Förderung und Pflege der Kameradschaft und des Gemeinschaftsgefüges sowie zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung 2.500 EUR jährlich zur Verwendung nach eigenem Ermessen zur Verfügung.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 3 Zuwendungen</b></p> <p>(1) Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald zur Förderung und Pflege der Kameradschaft und des Gemeinschaftsgefüges sowie zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung <b>Haushaltsmittel in der von der Bürgerschaft im Rahmen des Haushalts beschlossenen Höhe, mindestens jedoch in Höhe von 3000,- EUR</b> jährlich zur Verwendung nach eigenem Ermessen zur Verfügung.</p>	<p>Erhöhung der Zuwendung zur Förderung des Ehrenamtes</p>
<p>(2) Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadt zahlt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf Antrag der Wehrleitung – unabhängig von den in Zusammenhang mit der Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens durch das Land gemäß Brandschutz-Ehrenzeichen-Gesetz gewährten Jubiläumszuwendungen – folgende Jubiläumsprämien für eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald aus:</p> <p>10 Jahre 50 EUR 20 Jahre 100 EUR 30 Jahre 150 EUR 40 Jahre 200 EUR 50 Jahre 250 EUR 60 Jahre 300 EUR 70 Jahre 350 EUR</p>	<p>(2) Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadt zahlt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf Antrag der Wehrleitung – unabhängig von den in Zusammenhang mit der Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens durch das Land gemäß Brandschutz-Ehrenzeichen-Gesetz gewährten Jubiläumszuwendungen – folgende Jubiläumsprämien für eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald aus:</p> <p>10 Jahre 50 EUR 20 Jahre 100 EUR 30 Jahre 150 EUR 40 Jahre 200 EUR 50 Jahre 250 EUR 60 Jahre 300 EUR 70 Jahre 350 EUR</p>	
<p style="text-align: center;"><b>§ 4 Zahlungsweise</b></p> <p>(1) Die Aufwandsentschädigungen nach § 2 Abs. 1 dieser Satzung werden monatlich auf das Konto des jeweiligen Funktionsträgers überwiesen. Aufwandsentschädigungen nach § 2 Abs. 2 bis 5 werden bis spätestens des Monatsletzten des auf den Dienst/Einsatz folgenden Monats an die Dienst-/Einsatzleistenden überwiesen. Die Jubiläumsprämien nach § 3 Abs. 2 werden im Jubiläumsjahr bis spätestens 31. Dezember über die Wehrleitung in bar an die Jubilare ausgezahlt.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 4 Zahlungsweise</b></p> <p>(1) Die Aufwandsentschädigungen nach § 2 Abs. 1 dieser Satzung werden monatlich auf das Konto des jeweiligen Funktionsträgers überwiesen. Aufwandsentschädigungen nach § 2 Abs. 2 bis 5 werden bis spätestens des Monatsletzten des auf den Dienst/Einsatz folgenden Monats an die Dienst-/Einsatzleistenden überwiesen. Die Jubiläumsprämien nach § 3 Abs. 2 werden im Jubiläumsjahr bis spätestens 31. Dezember über die Wehrleitung in bar an die Jubilare ausgezahlt.</p>	

2018	2023	Erläuterung
<p>(2) Nimmt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald mehrere mit einer Aufwandsentschädigung verbundene Funktionen nach § 2 Abs. 1 gleichzeitig wahr, erhält er nur die jeweils höhere Aufwandsentschädigung.</p>	<p>(2) Nimmt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald mehrere mit einer Aufwandsentschädigung verbundene Funktionen nach § 2 Abs. 1 gleichzeitig wahr, erhält er nur die jeweils höhere Aufwandsentschädigung.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>§ 5 Wegfall der Aufwandsentschädigung</b></p> <p>(1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 2 Abs. 1 entfällt, wenn der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald seine Funktion länger als drei Monate am Stück nicht wahrnimmt, ab dem vierten Monat.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 5 Wegfall der Aufwandsentschädigung</b></p> <p>(1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 2 Abs. 1 entfällt, wenn der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald seine Funktion länger als drei Monate am Stück nicht wahrnimmt, ab dem vierten Monat.</p>	
<p>(2) Auf Vorschlag des Ortswehrführers kann Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald die Zahlung von Aufwandsentschädigungen durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald versagt oder gekürzt werden, sofern dafür gewichtige Gründe vorliegen (z. B. säumige Pflichterfüllung der in der jeweiligen Funktion übertragenen Aufgaben).</p>	<p>(2) Auf Vorschlag des Ortswehrführers kann Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald die Zahlung von Aufwandsentschädigungen durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald versagt oder gekürzt werden, sofern dafür gewichtige Gründe vorliegen (z. B. säumige Pflichterfüllung der in der jeweiligen Funktion übertragenen Aufgaben).</p>	
<p style="text-align: center;"><b>§ 6 Umfang der Aufwandsentschädigung</b></p> <p>(1) Mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich alle mit der Funktion, dem Einsatz oder dem Dienst verbundene Auslagen (z. B. Fahrtkosten, Eigenverpflegung oder Telefongebühren) abgegolten. Ausgenommen hierbei ist die von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sicherzustellende Gemeinschaftsverpflegung bei Übungen, längeren Einsätzen oder längeren Stadtschutzübernahmen. Näheres hierzu wird im Rahmen einer internen Dienstregelung festgelegt.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 6 Umfang der Aufwandsentschädigung</b></p> <p>(1) Mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich alle mit der Funktion, dem Einsatz oder dem Dienst verbundene Auslagen (z. B. Fahrtkosten, Eigenverpflegung oder Telefongebühren) abgegolten. Ausgenommen hierbei ist die von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sicherzustellende Gemeinschaftsverpflegung bei Übungen, längeren Einsätzen oder längeren Stadtschutzübernahmen. Näheres hierzu wird im Rahmen einer internen Dienstregelung festgelegt.</p>	

2018	2023	Erläuterung
(2) Fahrtkosten außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald sind nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetz zu erstatten, sofern die Kosten nicht von anderen Behörden und Einrichtungen erstattet werden.	(2) Fahrtkosten außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald sind nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetz zu erstatten, sofern die Kosten nicht von anderen Behörden und Einrichtungen erstattet werden.	

2018	2023	Erläuterung
<p align="center"><b>§ 7 In-Kraft-Treten</b></p> <p>Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 23.04.2015 außer Kraft.</p>	<p align="center"><b>§ 7 In-Kraft-Treten</b></p> <p>Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom <b>09.01.2019</b> außer Kraft.</p>	<p>redaktionelle Änderung</p>
<p>Greifswald, 09.01.2019 Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister</p>	<p>Greifswald, <b>tt.mm.jjjj</b> Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister</p>	<p>redaktionelle Änderung</p>
<p>Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. S. 29) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.</p>	<p>Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 29) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.</p>	
<p>Greifswald, 09.01.2019 Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister</p> <p>(Die Satzung wurde am 11.01.2019 im Internet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich bekannt gemacht.)</p>	<p>Greifswald, <b>tt.mm.jjjj</b> Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister</p> <p>(Diese Satzung wurde am <b>tt.mm.jjjj</b> im Internet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich bekannt gemacht.)</p>	<p>redaktionelle Änderung</p> <p>redaktionelle Änderung</p>